

Deutschland, wie es lacht und kracht: Oppimann, Lautibach und ein Schielaugust ...

Von PETER BARTELS | Merkels CDU-Zentralkomitee schalmeit zur vorletzten stalinistischen Säuberungswelle: Es geht um den letzten „Abweichler“. Die Nomenklatura der Machterhaltung verlangt es: Drehhofer, der Depp m u ß weg ...

Man kann es natürlich auch den leisen „Aufruf zum Aufstand der Zwerge“ nennen, klingt demokratischer. Jedenfalls hat sich die rot-grüne Schwarmintelligenz von Merkels ZK-Meute in vorausseilendem Gehorsam volle Pulle auf Horst Drehhofer gestürzt: Vom halbamtlichen Parteiorgan „Augsburger Allgemeine“ bis zur halbstaatlichen Schalmeie „ARD-Morgenmagazin“. Alle schnappatmen linientreu: Der Sepp, der Depp muß weg! Sogar seriöse (?) Organe wie das „Handelsblatt“, das Nachrichtenportal T-ONLINE, die WamS hecheln aus vollem rot-linken Herzen mit. Und jeder hat natürlich sofort den rechten, linken Aparatschik bei der Hand. Polit-Zwerge allemal, je nun: Not lehrt Nuscheln ...

BILD: „Der Sündenbock, auf den sich alle einschließen: CSU-Chef und Bundesinnenminister Horst Seehofer (69). Sind seine Tage gezählt? Bei beiden GroKo-Partnern gibt es prominente Stimmen, die auf Frontal-Angriff gehen und indirekt seinen Rücktritt fordern.“

Und dann listet das Blatt die „Polit-Prominenz“ auf. Womit es wiederum beweist, wie erbärmlich sinnlos BILD gegen seine Zwergen-Auflage auf dem Boulevard angreift (gestern 5, heute weniger als 1 Mio): SPD- Schleimi Oppimann ... SPD-Fliege Lautibach ... CDU-Schielaugust Günthi ... CDU-Frühinvalide Röttgi ... Und ein Buffi aus Hesse ...

BILD formuliert das natürlich viel seriöser: SPD-Bundestags-

Vizepräsident Thomas Oppermann ... Der SPD-Parteilinke Karl Lauterbach ... CDU-Ministerpräsident Daniel Günther ... CDU-Politiker Norbert Röttgen ... CDU-Ministerpräsident Volker Bouffier ... Und BILD nennt sie „die Granden“. Wir von PI-NEWS bleiben bei „Zwergen“. Schließlich haben wir fast genauso viele Leser, wie BILD, aber intelligentere ..

SPD-Zwerg Oppermann ...

BILD: „Thomas Oppermann wünscht sich Seehofers Rückzug: ‚Für mich ist Horst Seehofer als Krawallmacher im Innenministerium eine absolute Fehlbesetzung‘, sagte der SPD-Politiker der Augsburger Allgemeinen.

SPD-Zwerg Lauterbach ...

BILD: „Der SPD-Parteilinke Karl Lauterbach hat am Dienstagmorgen mit einem Rückzug aus der Großen Koalition gedroht. Die Niederlage der Sozialdemokraten im Freistaat liege auch im „Riesenstreit“ in Berlin begründet, der immer wieder von der CSU ausgegangen sei“, sagte er (heute) im ARD-Morgenmagazin. „Wenn es nicht besser wird, hallo, dann machen wir auch nicht weiter.“

1. EINSCHUB: Ausgerechnet „dead man walking“, der dünne Mann mit der Fliege aus der Partei der SPD-Untoten, „droht“ mit knöcherner Faust. Vielleicht sollte man seine Chefin, die Widdewiddewitt-Walküre Nahles, die noch Wegzehr auf den Rippen hat für die Reise ins Tal der Toten, daran erinnern, was die Ehefrau des Fliegen-Gewichts der SPD ins Kondolenzbuch schrie: „Hoffentlich wird er nicht Minister. Er würde der großen Verantwortung nicht gerecht werden!“. Google: Angela Spelsberg (53), vier gemeinsame Kinder, Fachärztin, leitet das Tumorzentrum in Aachen: „Ich halte es für bedenklich, was in seinem Kopf vorgeht!“ Modeln wir Descartes' legendäres „cogito ergo sum“ etwas um: Ich laber, also lebe ich! ... Das sieht Gottseidank nur noch

so aus, Gevatter, Karl ...

CDU-Zwerg Günthi ...

„Am deutlichsten wurde Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Daniel Günther. Der hatte der CSU nach dem Debakel bei der Bayern-Wahl personelle Konsequenzen nahegelegt. „Die CSU muss insgesamt über ihre Führung nachdenken“, sagte Günther dem „Handelsblatt“. Der Politikstil, den die CSU pflege, „passt nicht mehr in die Zeit“.

2. EINSCHUB: Die Herr der Schwarzbunten, der mit dem linken Auge die Ostsee, mit dem rechten die Nordsee gleichzeitig sehen kann, weiß natürlich, was in die Zeit paßt: Wattebäuschchen, nichts als bunte Wattebäuschchen! Aber knallhart: Wir müssen reden, Äntschela ...

CDU-Zwerg Nobbi Röttgie...

Norbert Röttgen auf t-Online: „Parteivorsitzender (Drehhofer) und Spitzenkandidat (Söder) müssen ihre persönliche Verantwortung benennen. Und es muss auch zu personellen Konsequenzen kommen“ ... „Mit diesem Ergebnis gibt es die CSU in ihrer Einzigartigkeit, wie wir sie seit 60 Jahren kennen, für die nächsten fünf Jahre nicht mehr.“

3. EINSCHUB: Das sagt ausgerechnet der Pflaumenaugust, der vor gerademal 6 Jährchen die Wahl zum NRW-Ministerpräsidenten krachend gegen ein „krafftloses Lörchen“ verlor – mit 26,3 Prozent, dem schlechtesten CDU-Ergebnis aller Zeiten; sogar seinen eigenen Wahlkreis ließ er mit 28,3 % zu 45,8% gegen einen Sozi (SPD! Gab's mal, früher ...) absaufen. Worauf die kinderlose CDU-Mutti Merkel ihn zurecht zum politischen Frühinvaliden machte. Und ausgerechnet dieser Politzwerg mosert jetzt die Bayern an ...

Zwerg Buffi aus Hesse ...

„Hessens Ministerpräsident Volker Bouffier: „Man kann nicht

über Monate den Eindruck erwecken, dass vieles durcheinander geht und die Regierung nicht handlungsfähig ist, und dann erwarten, dass die Leute der Union vertrauen“, sagte er der „Welt am Sonntag“.

4. EINSCHUB: Falls jemand Rumpelstilzchens Eiertanz auf der Lichtung der Zwerge nicht verstanden haben sollte: Wählt einfach in knapp zwei Wochen in Hessen die AfD !! Diesen Buffo Bouffier habe „die Hesse“ nicht verdient, nachdem, was sie alles hinter sich haben ... Erst die blutigen Köpfe als Chatten gegen den Limes der Römer, dann die 5000 ihrer gefürchteten nach Amerika verkauften Soldaten für den Freiheitskampf der Amis ... Liebe Hesse, jetzt geht's darum, dass ihr Hesse bleibe könnt. Also noch einmal „Gott erbarm, die Hesse komme“ und ran an die Wahlkabine an der Heimatfront ...

Und der Riesenzwerg Drehhofer?

Laut BILD muss sich Seehofer erstmal auf die Zunge beißen: „Angesprochen auf Schleswig-Holsteins Ministerpräsidenten Günther und die Kritik des hessischen Ministerpräsidenten Bouffier an der CSU, sagte Seehofer zu BILD: „Das ist in Ton und Inhalt zumindest ungewöhnlich, aber wir haben uns darauf verständigt, dies nicht zu kommentieren.“

Warum auch, Tanzbär? Rot ist tot und GRÜN ist das neue Rot. CSU und raus bis du. Sowieso, gleich nach Söders Wahl zum Kini-Shrek. Deutschland wartet derweil auf die Sachsen ...



Ex - BILD - Chef

Peter
Bartels.

PI-NEWS-Autor Peter Bartels war zusammen mit Hans-Hermann Tiedje zwischen 1989 und 1991 BILD-Chefredakteur. Unter ihm erreichte das Blatt eine Auflage von 5 Millionen. In seinem Buch „Bild: Ex-Chefredakteur enthüllt die Wahrheit über den Niedergang einer einst großen Zeitung“, beschreibt er, warum das einst stolze Blatt in den vergangenen Jahren rund 3,5 Millionen seiner Käufer verlor. Zu erreichen ist Bartels über seine Facebook-Seite!